



21. SPORTLEHRKRÄFTETAG BRANDENBURG 2025

Thema:
**Digitale Medien
im Sportunterricht**

01.10.2025
Potsdam-Golm

Universität Potsdam
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
14476 Potsdam



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Liebe Lehrkräfte,

wenn Lernende nach ihrem Lieblingsfach gefragt werden, ist die Antwort oft Sport. Das überrascht nicht, bietet Sport doch eine willkommene Abwechslung zum langen Sitzen im Klassenzimmer – und macht auch noch richtig Spaß! Doch Sportunterricht fördert nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige und soziale Entwicklung der jungen Menschen.

All das stellt hohe Anforderungen an Sportlehrkräfte, die fundiertes praktisches und theoretisches Wissen benötigen. Um dieses Wissen zu erweitern und aufzu-

frischen, veranstalten die Universität Potsdam und der Landessportbund Brandenburg alle zwei Jahre den Brandenburger Sportlehrkräftetag. Diese praxisorientierte Fortbildung findet auf dem Universitätsgelände in Potsdam-Golm statt.

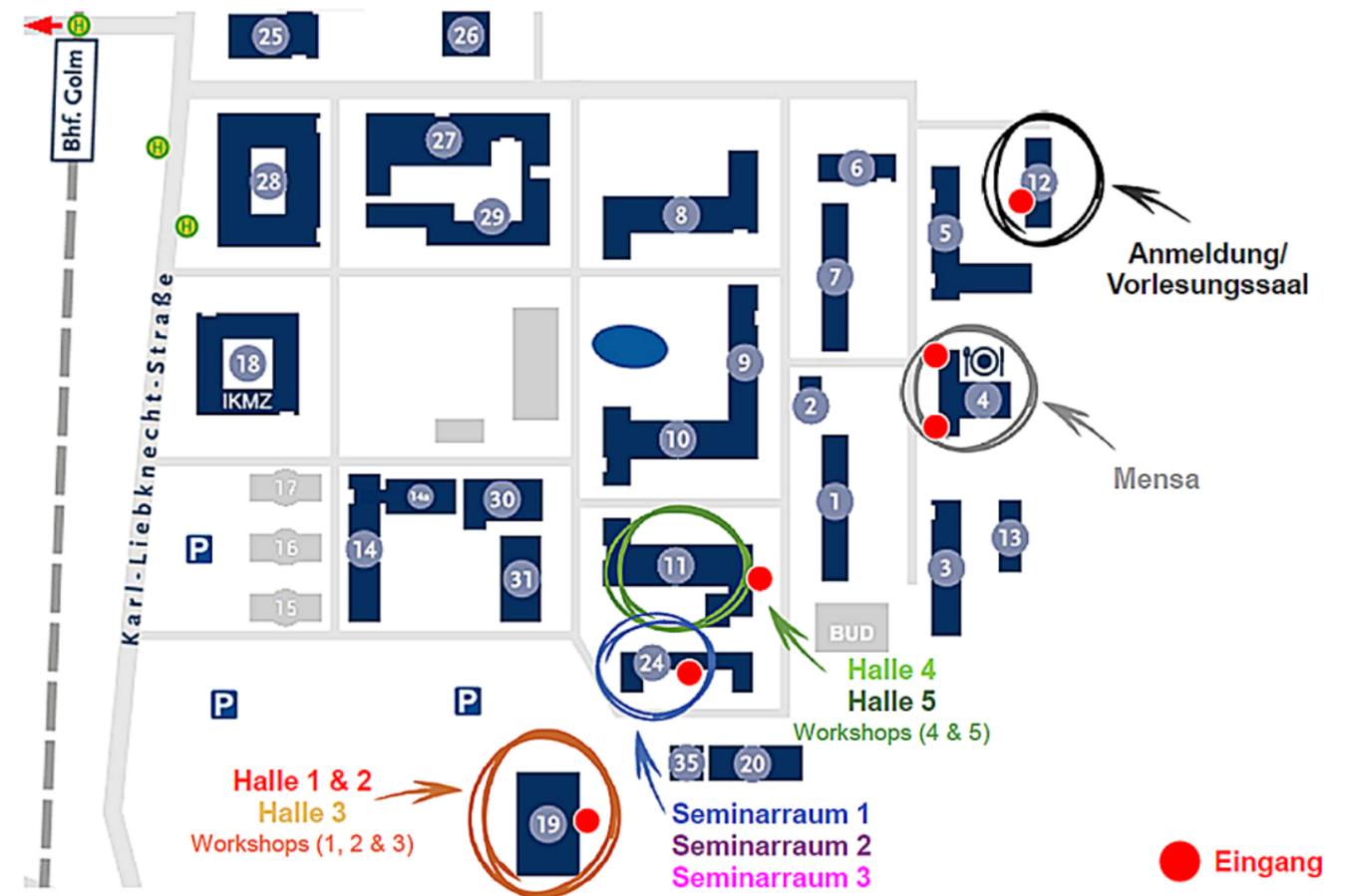
Der Brandenburger Sportlehrkräftetag wird vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport gefördert und ist eine anerkannte Fortbildung für Sportlehrkräfte aller Schulstufen (Grundschule, Sekundarstufe I und II). Da es sich um eine Mitmachveranstaltung handelt, bitten wir alle Teilnehmenden, Sportkleidung mitzubringen!

Die **Anmeldung** ist ab dem **18.07.2025** ausschließlich über das [Bildungsportal der Europäischen Sportakademie Land Brandenburg](#) (ESAB) möglich. Die **Teilnahmebescheinigung** steht im persönlichen Account des Bildungsportals als Download zur Verfügung.

Beitrag: 25,00 € (inkl. Versorgung)

Termin: 01.10.2025
Uhrzeit: 08.30 – 16.00 Uhr (siehe Zeitplan)
Ort: Universität Golm
Karl-Liebnecht-Straße 24 - 25
14476 Potsdam
[Übersicht Campus Golm](#)

Kontakt: Landessportbund Brandenburg e.V.
Martina Tornow
tornow@lsb-brandenburg.de



Bildrechte

Ihre Persönlichkeitsrechte und der Schutz Ihrer Daten sind uns wichtig. Wir weisen Sie deshalb darauf hin, dass bei dieser Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht werden. Diese können im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltung auf unseren Internetseiten, den Internetseiten unserer Kooperationspartner Universität Potsdam und MBSJ, auf Social-Media-Kanälen und in der regionalen Presse veröffentlicht werden, um über diese Veranstaltung öffentlichkeitswirksam zu informieren. Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Legende Lageplan Golm

- Haus 12:** Vorlesungssaal (Hauptvortrag) & Tagungsbüro sowie Anmeldung
- Haus 19:** Halle 1,2,3
- Haus 24:** Seminarräume 1,2,3
- Haus 11:** Alte Halle & Boulderhalle (Halle 4,5)



ZEITPLAN

Achtung: Mehrteilige Workshops können nur komplett gebucht werden!

08:30 - 09:00 Uhr	Eintreffen, Registrierung (Namensschilder und Teilnehmendenmappen), Stehcafé in Haus 12						
09:00 - 09:45 Uhr	Eröffnung und Einführungsvortrag (Prof. Dr. Esther Pürgstaller)						
09:45 - 10:15 Uhr	Frühstückspause						
	Halle 1* & Halle 2**	Halle 3***	Halle 4****	Halle 5*****	Seminarraum 1	Seminarraum 2	Seminarraum 3
Workshop-Runde 1 10:15 - 11:45 Uhr	Alles beginnt mit dem Service (Aufschlag) (Thomas Schwark)	Kompetenzorientierung trifft Fantasie: Bewegungsgeschichten im Sportunterricht (Martina Harbauer & Sophie Trippler)	Teil 1 Körper in sozialen Medien – zwischen Inspiration und Druck (Heike Kuhlmann)	Zweikampfunterricht bereitet mir "Fracksausen"! Wie gelingt ein erfolgreicher Start? (Stephan Grau)	Prüfausbildung Deutsches Sportabzeichen (Maximilian Schmidt)	Teil 1 Körperbilder und Social Media im Sportunterricht praktisch zum Thema machen! (Ulrike Franken)	Teil 1 Klassenmanagement im Fokus: Professionelle Wahrnehmung im Sportunterricht fördern - schamsensible Unterrichtssituationen erkennen (Dr. Astrid Schmidt & Heike Behnke)
11:45 - 13:00 Uhr	Mittagspause						
Workshop-Runde 2 13:00 - 14:15 Uhr	Alles beginnt mit dem Service (Aufschlag) (Thomas Schwark)	Der intelligente Körper - Übungen und Spiel zur Koordination (Jürgen Hodek)	Teil 2 Körperbilder und Social Media im Sportunterricht praktisch zum Thema machen! (Ulrike Franken)	Wer nicht kämpft, hat schon verloren! (Stephan Grau)	Teil 2 Körper in sozialen Medien – zwischen Inspiration und Druck (Heike Kuhlmann)	Ein Rettungsring voll Materialien für den Schwimmunterricht (Dr. Kathleen Golle)	Teil 2 Klassenmanagement im Fokus (Dr. Astrid Schmidt & Heike Behnke)
14:15 - 14:30 Uhr	Wechsel/Kaffeepause						
Workshop-Runde 3 14:30 - 15:45 Uhr	Grundschule in Bewegung: Handball macht's möglich (Phillip Köppen)	Fitness für Lehrkräfte (Jürgen Hodek)	Hobby Horsing: Bewegungsförderung, Schulevent, Leistungssport - alles ist möglich (Martina Schünemann)	Spielerischer Kompetenzerwerb in der Bewegungsform Bouldern (Juliane Teschner & Dr. René Kittel)	Teil 3 Körper in sozialen Medien – zwischen Inspiration und Druck (Eva Kubitza)	Möglichkeiten von 360°-Videos und Umgebungen für den Schulsport (Kevin Birkefeld)	Teil 3 Klassenmanagement im Fokus (Dr. Astrid Schmidt & Heike Behnke)
15:45 - 16:00 Uhr	Auswertung & Reflexion (Haus 19)						
Ab 16:00 Uhr	Stehcafé und offene Diskussionsrunde						

- * Hallenteil 1 der Neuen Halle (Haus 19)
- ** Hallenteil 2 der Neuen Halle (Haus 19)
- *** Hallenteil 3 der Neuen Halle (Haus 19)
- **** Vorderer Teil der Alten Halle (Haus 11)
- ***** Hinterer Teil der Alten Halle (Haus 11)

Vortrag: Prof. Dr. Esther Pürgstaller

Welche Rolle spielen digitale und soziale Medien im Sportunterricht?

Digitale und soziale Medien sind tief im Alltag von Kindern und Jugendlichen verankert. Auch im Kontext von Bewegung, Spiel und Sport gewinnen sie zunehmend an Bedeutung. Diese Entwicklungen verändern das Bewegungs- und Sportverhalten junger Menschen sowie ihren Umgang mit dem eigenen Körper spürbar. Doch was bedeutet das für den Sportunterricht? Welche Chancen und Herausforderungen entstehen dadurch? Und wie können Sportlehrkräfte diese Veränderungen pädagogisch sinnvoll begleiten?



Workshop: Maximilian Schmidt

Prüfausbildung Deutsches Sportabzeichen

Das Deutsche Sportabzeichen ist der offizielle Fitnessorden des Breitensports. Es umfasst Disziplinen aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination und fordert Teilnehmende auf vielfältige Weise heraus. Im Rahmen der Ausbildung lernen Sie die theoretischen Grundlagen der aktuell geltenden Prüfbestimmungen sowie praxisorientierte Methoden der relevanten Disziplinen kennen.



Workshop: Martina Harbauer | Sophie Tripler

Kompetenzorientierung trifft Fantasie: Bewegungsgeschichten im Sportunterricht

Bewegungsgeschichten machen Unterricht lebendig, spannend und fördern gezielt die kindliche Entwicklung – nicht nur in der Kita, sondern auch im Schulsport! In diesem Workshop geht es darum, wie Bewegungsgeschichten nicht nur Spaß machen, sondern auch kompetenzorientiert gestaltet werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei passende Lernaufgaben und praxisnahe Ideen, wie Fantasie und Bewegung gezielt miteinander verbunden werden können. Dieses Angebot richtet sich sowohl an die Primar- als auch Sekundarstufe.



Workshop: Stephan Grau

Zweikampfunterricht

Zweikampfunterricht bereitet mir "Fracksausen"! Wie gelingt ein erfolgreicher Start? Kleine Spiele, methodische Reihen für einfache Fallübungen, einfache Boden- und Standtechniken einschließlich praktikabler Bewertungsvorschläge am Beispiel der Sportart Judo. Tipps zur inhaltlich-methodischen Gestaltung einer Anfängersequenz für Neulinge und unentschlossene Wiedereinsteiger.

Workshop: Thomas Schwark

Alles beginnt mit dem Service (Aufschlag)

Wie bringe ich den Service (Aufschlag) bei?
Vorschläge zur Benotung und Angebote des DTTB



Workshop: Ulrike Franken

Körperbilder und Social Media im Sportunterricht praktisch zum Thema machen! (1-2)

Der Workshop umfasst sowohl theoretische als auch praktische Elemente. Zunächst werden Hintergründe zum Körperbild und zu dessen Beeinflussung durch Social Media vermittelt. Gleichzeitig geht es darum, sich des eigenen Körperbilds bewusster zu werden. Im praktischen Teil wird die Frage aufgeworfen, wie dieses Thema im Sportunterricht praktisch umgesetzt werden kann. Dabei wird ein Unterrichtsvorhaben beispielhaft vorgestellt und auch erprobt. Ziel ist es, für das Thema "Körperbilder und Social Media im Schulsport" zu sensibilisieren und praktische Ideen zur Umsetzung an die Hand zu geben.



Workshop: Prof. Dr. Esther Pürgstaller | Eva Kubitzka | Heike Kuhlmann

Körper in sozialen Medien – Zwischen Inspiration und Druck (1-3)

Soziale Medien sind voller inszenierter Körper(bilder) und Workout-Videos, die für viele Schüler:innen zu einem ständigen Vergleichsmaßstab werden. Doch wie beeinflussen diese Bilder und Videos das Körperbild und die Selbstwahrnehmung von Kindern und Jugendlichen? Wie kann der Sportunterricht dazu beitragen, einen bewussteren Umgang mit diesen Einflüssen zu fördern? Erproben Sie Teile einer didaktisch aufbereiteten Unterrichtssequenz, die Reflektionsprozesse bei Schüler:innen zu Körper-, Sport- und Leistungsidealen anregt. Vertiefen Sie Ihr Wissen über Soziale-Medien-Trends und deren Auswirkungen auf Körperlichkeit und Selbstwahrnehmung.



Workshop: Dr. Astrid Schmidt | Heike Behnke

Klassenmanagement im Fokus: Professionelle Wahrnehmung im Sportunterricht fördern - schamsensible Unterrichtssituationen erkennen (1-3)

Als Teil von lernen:digital haben wir eine Fortbildungskonzeption mit Virtual Reality-Unterrichtssimulation für Sportlehrkräfte zur Förderung der professionellen Wahrnehmung im Sportunterricht entwickelt. Im Rahmen des Workshops wird auf das Thema Scham und schamauslösende Situationen im Schulsport eingegangen und die professionelle Wahrnehmung entsprechender Lehr-Lernsituationen in der eigens dafür entwickelten VR-Sporthalle erprobt.



Workshop: Dr. Kathleen Golle

Ein Rettungsring voll Materialien für den Schwimmunterricht (SU)

Es werden Materialien vorgestellt, die folgende Themen aufgreifen:

Erhöhung der aktiven Lernzeit im SU weiterführender Schulen mittels Lerntagebuch | Lern-Arbeitsaufträge für passive Schwimmschüler:innen weiterführender Schulen unter Berücksichtigung eines fächerübergreifenden Unterrichts | Trockenübungen für den SU bzw. in Vorbereitung auf den SU (Beweglichkeit, Kraftfähigkeit, Koordination und schwimmspezifische Technikübungen) | Förderung von Inklusion im SU (Primar- und Sekundarstufe) durch einen positiven Umgang mit herausforderndem Verhalten.



Workshop: Stephan Grau

Wer nicht kämpft, hat schon verloren!

Von der Festhalte über die Befreiungstechnik zum Bodenkampf. Kampfsportspezifische Bodenübungen, Befreiungsprinzipien und Zweikampfspiele. Tipps zur inhaltlich - methodischen Gestaltung einer Aufsteigersequenz für Sportlehrkräfte mit Vorkenntnissen.

Workshops: Jürgen Hodek

1. Der intelligente Körper - Übungen und Spiel zur Koordination

Koordinationsschulung zur Förderung der exekutiven Funktionen sowie zur Verbesserung der Grundlagen zur aktiven Steuerung des Körpers.

2. Fitness für Lehrkräfte

Fitness und Gesundheit für Lehrkräfte stehen im Fokus des Workshops. Hier gibt es Ansatzpunkte zur Förderung der Fitness und Übungen zu den Problempunkten Rücken, Schulter und Knie.



Workshop: Kevin Birkefeld

Möglichkeiten von 360°-Videos und Umgebungen für den Schulsport

360°-Videos sind durch mittlerweile erschwinglich gewordene 360°-Kameras umsetzbar. Die 360°-Videos lassen sich am Desktop, via Smartphone und Cardboard oder sogar mittels VR-Brille betrachten. Zusätzlich ist das Arrangement mit Texten und Audio zu 360°-Umgebungen durch kostenlose Tools möglich. Die Möglichkeiten im Kontext Sport sind Bestandteil aktueller Forschung und vielversprechend. Im Workshop sollen die Möglichkeiten vorgestellt, praxisnahe Beispiele aufgezeigt und mit den Teilnehmenden kritisch-konstruktiv diskutiert werden.



Workshop: Juliane Teschner | Dr. René Kittel

Spielerischer Kompetenzerwerb in der Bewegungsform Bouldern

An mehreren Stationen werden unterschiedliche sportartspezifische Aspekte (technisch, taktisch, koordinativ...) und pädagogische Perspektiven (Gestaltung, Kooperation,...) fokussiert. Die Stationen geben einen exemplarischen Einblick, wie Spiele für unterschiedliche Zielstellungen eingesetzt werden können.



Workshop: Philipp Köppen

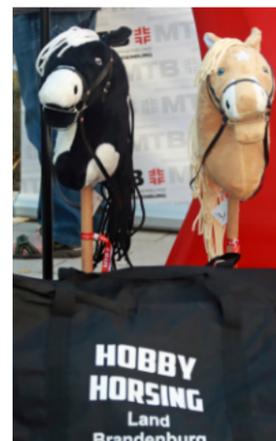
Grundschule in Bewegung: Handball macht's möglich

Der Workshop zeigt, wie Handball kindgerecht und spielerisch im Grundschulunterricht eingesetzt werden kann. Nach einem kurzen Theorie-Teil folgt ein praxisnaher Abschnitt mit Übungen, Spielen und Tipps zur Bewegungsförderung. Zudem wird der Hanniball-Pass vorgestellt. Austausch und Materialtipps runden die Fortbildung ab.

Workshop: Martina Schünemann

Hobby Horsing: Bewegungsförderung, Schulevent, Leistungssport - alles ist möglich

„Hobby Horsing“ bietet eine Vielfalt an Sport- und Bewegungsangeboten. Egal, ob Pausensport, Hort, Sportunterricht, AG oder Training im Verein - die „Faszination Pferd“ bringt insbesondere Mädchen mit wenig Aufwand in Bewegung und außer Atem. Im Workshop werden einfache Wege zum spielerischen Einstieg und praktischer Umsetzung, inkl. Wettbewerbe und Bewertungsmöglichkeiten erklärt, erprobt und gespielt. Vorkenntnisse aus dem Pferdesport werden nicht benötigt.



Ehrenamtliche sind RÜCKHALT-GEBER

Das habe ich beim Sport gelernt

